

schutzgesetz (§ 1 Ntjch.-Vdg.) strafbar, da Volksvermögen geschädigt wird. Folgende Pflanzenarten seien erwähnt, wobei die allgemein bekannten Arten (Himbeere u. ä.) unbeachtet bleiben: **Traubenkirjche** (*Prunus padus*): Sammelzeit: August—September, Sammelregel: reife Früchte, Verwendung: Marmelade, Saft; **Eberesche** (*Sorbus aucuparia*): ab August, am besten nach Frost; rote reife Früchte, bittere Früchte 12—24 Stunden in etwas mit Essig versetztem Wasser einlegen, Milchmarmelade, Kompott, Limonade; **Kornelkirjche**, „Dirndl“ (*Cornus mas*): Juli—Oktober; Saft, Marmelade usw.; **Weißdorn** (*Crataegus oxyacantha* und *monogyna*): September—Oktober, nur als Milch- und Geleeobst; **Mehlebeere** (*Sorbus aria*): September—Oktober, Kompott, Gelee, Dörr- obst, Obstwein; **Heddenrose** (*Rosa canina*): September—Oktober, „Hagebutten“, am besten nach Frösten verwendbar, Marmelade, Saft usw.; **Schlehe** (*Prunus spinosa*): September—November, nach Frösten am besten verwendbar und genießbar, ähnlich der Zwetschke zu Marmelade, Saft, Dunstobst verwendbar; **Wacholder** (*Juniperus communis*): Juli—Oktober des zweiten Jahres, schwarzblaue, etwas bereifte Beeren, Würze, Saft, Rohessen. „Jeden Tag fünf Wacholderbeeren — hilft die Lebensjahre um fünf mehr (Volkspruch)“ Gegen Sammeln zu Handelszwecken ist der Wacholder gesetzlich geschützt! Dr. Ma.

Nähere Angaben über das Sammeln und die Verwertung in: **Eßbare Wildfrüchte**, Dr. B. Hörmann, Schriftenreihe: Heil- und Nährkräfte aus Wald und Flur, Verlag: G. Franz'sche Buchdruckerei, München 2.

Naturkunde.

Kleine Nachrichten.

Krähen als Fallenräuber. Der Besitzer eines Feldes in der Nähe der Mostalpe (bei Hainbach) verteilte eine größere Anzahl einfacher Klappfallen auf dem Felde, um der vielen Mäuse Herr zu werden. Das Fallenstellen hatte guten Erfolg, nur verschwanden nach und nach Fallen. Da Diebstahl ausgeschlossen schien, beobachtete der Besitzer das Feld und stellte fest, daß Krähen gefangene Mäuse samt der Falle davonschleppten. Ernst.

Vogelschutzwarte Neßchwitz des Landesvereines Sächsischer Heimatschutz e. V. Die staatlich anerkannte Vogelschutzwarte Neßchwitz des Landesvereines Sächsischer Heimatschutz hat ihren Jahresbericht für 1938 erscheinen lassen. Dieser ist beim Landesverein Sächsischer Heimatschutz e. V., Dresden-Alt. 1, Schießgasse 24, kostenlos erhältlich.

30.000 Lire für einen Tagelwurm, der lebend oder tot eingebracht wird, haben zwei Hamburger Naturforscher ausgesetzt. Am Fuße der Mendel, wo ein Bauernburjche, ein Hirte und eine Bauerntochter das jagenhafte Tier gesehen haben wollen, herrscht seit Bekanntgabe dieser Summe reges Suchen. Es wäre wirklich erfreulich, wenn die Frage einmal endgiltig geklärt würde.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Natur und Land \(vormals Blätter für Naturkunde und Naturschutz\)](#)

Jahr/Year: 1939

Band/Volume: [1939_9](#)

Autor(en)/Author(s): Ernst Hans

Artikel/Article: [Naturkunde: Kleine Nachrichten 130](#)